



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Der Garten als Weide für Augen und Bienen – Agrarministerin Michaela Kaniber eröffnet Rosenfestival in Traunstein](#)

# Der Garten als Weide für Augen und Bienen – Agrarministerin Michaela Kaniber eröffnet Rosenfestival in Traunstein

16. Juni 2023

(16. Juni 2023) Traunstein – Gärten sind nicht nur eine Zierde und Freude für den Menschen, sondern auch eine wichtige Nahrungsquelle und Lebensraum für Insekten, Vögel und viele andere Tiere. Außerdem leisten öffentliche und private Gärten einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des Kleinklimas. Darauf hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber hingewiesen, die gemeinsam mit der Traunsteiner Rosenkönigin Verena I. die 11. Traunsteiner Rosentage eröffnet hat. „Unsere wunderschönen Rosen, die mehrfach im Jahr blühen, sind im Garten wichtige Nahrungsquellen für Insekten. Auch an richtig ausgewählten Kulturreisen fühlen sich zum Beispiel Bienen und Hummeln wohl“, betonte Ministerin Kaniber als Schirmherrin der Traunsteiner Blumen- und Gartenschau. „Werden Rosen dann auch noch von insektenfreundlichen Begleitstauden flankiert, ist der Tisch für die Tierwelt im Garten reich gedeckt.“

Nicht zuletzt wegen ihrer prächtigen, überaus betörend duftenden Blüten gilt die Rose als Königin unter den Blumen. Insofern verwundert es wenig, dass das dreitägige Rosenfestival in Traunstein bei Besucherinnen und Besucher aus nah und fern beliebt ist. Noch bis zum Sonntag sind hier neben Blumen auch Kunstwerke und Gartendekoration zu finden.

In Bayern bewirtschaften etwa zwei Millionen Hobbygärtner eine Fläche von rund 135.000 Hektar; umgerechnet sind das etwa 190.000 Fußballfelder. Die grünen Gartenoasen sind wichtige Orte der Artenvielfalt und dienen im dicht bebauten städtischen Raum in Zeiten des Klimawandels auch der Kühlung. Zwar versprechen Stein- oder Kiesgärten eine vermeintlich pflegeleichte Version von Garten. Doch diese zusätzlich versiegelten Flächen tragen dazu bei, dass sich Städte und Kommunen im Sommer in Glutöfen verwandeln.

„Was ein einziger Baum mit seiner Verdunstungsleistung für unser Wohlbefinden leistet, das zeigt sich hier im Traunsteiner Stadtpark bei den Rosentagen genauso wie im Klimawandelgarten am Landwirtschaftsministerium, den wir im Mai eröffnet haben. Mit privatem Grün können Hausbesitzer und Mieter ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten, wie unser Schaugarten im Ministerium gezeigt hat, selbst auf kleinstem Raum. Unsere gärtnerischen Betriebe in Bayern sind als Lieferanten robuster angepasster Pflanzen und mit ihrem Expertenwissen wichtige Ansprechpartner“, bekräftigte Ministerin Kaniber.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

